

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Gründung eines Montessori-Bundesverbands

Montessori Dachverband Deutschland, Berlin, Juli 2019

EXPOSÉ



MONTESSORI

DEUTSCHLAND

INHALTSVERZEICHNIS

- 1** Ein Montessori-Bundesverband bedeutet Zukunftssicherung
- Vorwort von Dr. Jörg Boysen
- 3** Arbeit von vielen Jahren: vom Projekt zum Bundesverband
- 4** Der Qualitätsrahmen:
Grundlage für Qualitätsentwicklung und Profilschärfung
- 6** Das Leistungsportfolio des Bundesverbands
- 7** Externe Vertretung
 - Politische Interessenvertretung
 - Pädagogische Nachwuchssicherung
 - Wissenschaftliche Verankerung
- 9** Dienstleistungen
 - Öffentlichkeitsarbeit und Profilschärfung
 - Qualitätsentwicklung
 - Kommunikation und Vernetzung
 - Informationsportal
 - Weitere spezifische Dienstleistungen
- 11** Der Montessori-Bundesverband ist ein Gewinn für alle
- 12** Gründung Bundesverband: Zeitplan bis 2020

EIN MONTESSORI-BUNDESVERBAND BEDEUTET ZUKUNFTSSICHERUNG

VORWORT VON DR. JÖRG BOYSEN

Montessori in Deutschland, das sind geschätzt über 1.000 Montessori-Einrichtungen, groß und klein, in freier und in kommunaler/ staatlicher Trägerschaft, welche die grundlegenden Zielsetzungen der Montessori-Pädagogik miteinander verbinden:

- *ein selbsttätiges, selbstbestimmtes Lernen „vom Kinde aus“ entwickeln,*
- *die soziale, ethische und politische Verantwortung des Individuums fördern und*
- *das Potenzial eines jeden Kindes und Jugendlichen inklusiv entfalten.*

Ausgangspunkt ist das feste Vertrauen auf die Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten des Kindes bzw. Jugendlichen in einer auf seine Entwicklungsbedürfnisse ausgerichteten vorbereiteten Umgebung.

*Dahinter stehen ungezählte professionelle und motivierte Pädagog*innen, Führungskräfte, Vorstände und eine engagierte Elternschaft, die über viele Jahrzehnte hinweg einen hohen Beitrag für die Gesellschaft geleistet haben - also eine vorbildliche Pädagogik und ein großes bürgerschaftliches Engagement.*

Wir, der Vorstand des Montessori Dachverbands Deutschland, wollen erreichen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Daher haben wir vor einigen Jahren die Frage aufgeworfen, was die Montessori-Bewegung in Deutschland auf Dauer erfolgreich machen wird. Auf die Bundesebene bezogen, wollen wir unsere Fähigkeit nachhaltig verbessern, Gemeinschaftsaufgaben zur Stärkung der pädagogischen Praxis zu leisten, mit positiven Folgen auf Landes- und Einrichtungsebene.

Hieraus entstand die Planung zur Gründung eines Montessori-Bundesverbands und zur Umsetzung des zwischenzeitlich eng damit verbundenen Montessori-Qualitätsrahmens.

EIN MONTESSORI-BUNDESVERBAND BEDEUTET ZUKUNFTSSICHERUNG

MONTESSORI 2020 tritt nun in seine entscheidende Phase:

*Auf der Jahreshauptversammlung im März 2020 soll der Bundesverband endgültig aus der Taufe gehoben werden. Dessen Planung und Gründung sind ein gemeinsames, partizipatives Projekt, bei dem die Interessen und Rahmenbedingungen der Landesverbände, als Vertreter der Einrichtungen und Pädagog*innen, und der Ausbildungsorganisationen eingeflossen sind und - bis zur verbindlichen Beschlussfassung - noch weiter einfließen werden.*

Ich freue mich persönlich sehr, dass MONTESSORI 2020 nun auf der Zielgeraden angekommen ist. Mit der Gründung des Bundesverbands schaffen wir eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Montessori-Pädagogik in Deutschland auch zukünftigen Herausforderungen gewachsen sein wird.

Mit diesem Exposé stellen wir für die anstehende Kommunikation und Abstimmung die inhaltliche Grundlage des Bundesverbands vor, seine Ziele und seinen zu erwartenden Nutzen. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden; sie werden laufend aktualisiert.

DR. JÖRG BOYSEN

Dr. Jörg Boysen ist seit 1996 leidenschaftlich für Montessori aktiv:

als Montessori-Vater in Hofheim (bis 2010);

ehrenamtlich im Montessori-Zentrum Hofheim (2001-2012), im Montessori-Landesverband Hessen (2003-2015), in der AGFS Hessen (2007-2016) und seit 2004 im MDD.

Heute ist er Vorsitzender des MDD und Mitglied im Vorstand von Montessori Europe e.V.

ARBEIT VON VIELEN JAHREN: VOM PROJEKT ZUM BUNDESVERBAND

Im Jahr 2014 rief der Montessori Dachverband Deutschland das Projekt MONTESSORI 2020 ins Leben. Ergebnis ist die Gründung eines Bundesverbands zur Stärkung der Landesverbände, der Bildungseinrichtungen und der Ausbildungsorganisationen.

WARUM UND WOZU EIN MONTESSORI-BUNDESVERBAND?

Auf diese zentrale Frage will der MDD mit diesem Exposé Antworten geben. Wir wollen alle in der Montessori-Pädagogik Aktiven auf einen gemeinsamen Stand bringen und grundsätzlich über den Nutzen und die Aufgaben eines professionell aufgestellten Verbands auf Bundesebene informieren.

Ein Qualitätsrahmen mit klar definiertem Anerkennungsverfahren bildet die pädagogische Grundlage der gemeinsamen Arbeit. Er wird die Qualitätsentwicklung der Montessori-Pädagogik in Deutschland fördern und ihr zu größerer Bekanntheit und höherer Wertschätzung verhelfen. Das kommt allen Akteuren der Montessori-Pädagogik in Deutschland zugute.

Noch ist der Gestaltungsprozess nicht abgeschlossen; viele Aspekte von Qualitätsrahmen und Bundesverband sind inzwischen formuliert, andere befinden sich noch in Diskussion und Abstimmung.

Auf der MDD-Jahreshauptversammlung im März 2020 wird über den Bundesverband und einen durch ihn wirksameren Qualitätsrahmen endgültig abgestimmt. Die Montessori-Landesverbände beschließen dann bis Ende 2020 per Satzungsänderung über ihre Beteiligung am Bundesverband. Relevante Informationen werden bis zur Verabschiedung auf www.montessori-deutschland.de/bundesverband aktualisiert und veröffentlicht.

Die übergeordneten Aufgaben des Bundesverbands müssen noch abschließend abgestimmt werden. Schwerpunkte werden die externe Vertretung von Montessori in Deutschland und bedarfsgerechte Dienstleistungen für beteiligte Organisationen und Einrichtungen sein. Von zentraler Bedeutung: Ein Bundesverband muss wegen der Bildungshoheit der Länder auch die Landesverbandsebene stärken.



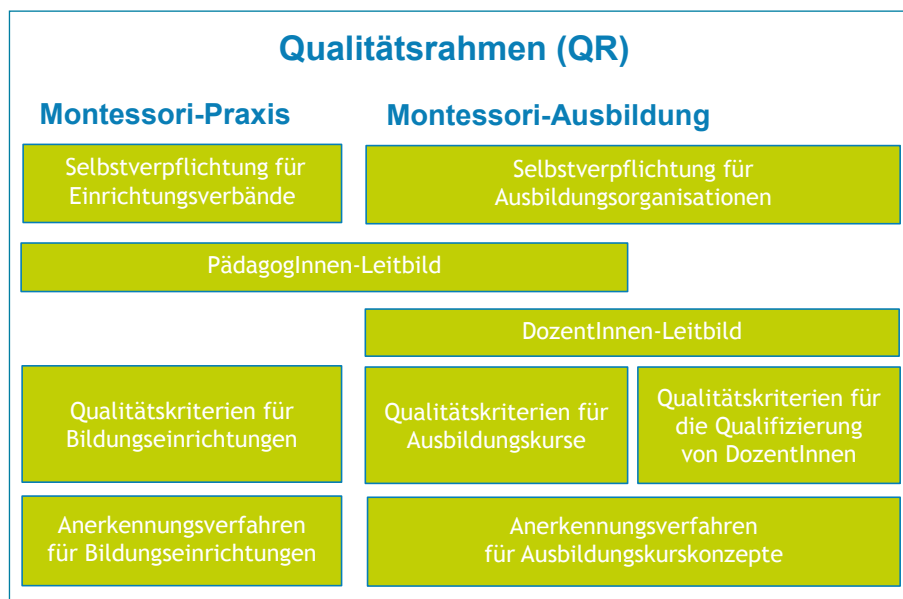
Ergebnis des Projekts MONTESSORI 2020 ist die Gründung eines Bundesverbands.

Unten: So wird das Logo des Bundesverbands aussehen.

DER QUALITÄTSRAHMEN: GRUNDLAGE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG + PROFILSCHÄRFUNG

Der Qualitätsrahmen (QR) ist substantielle Grundlage der künftigen Zusammenarbeit des Bundesverbands mit Landesverbänden, Ausbildungsorganisationen, Einrichtungen und Pädagog*innen. Aufbauend auf dem Prinzip der Selbstverpflichtung leistet der Qualitätsrahmen einen wesentlichen Beitrag zu einer sich selbst steuernden Qualitätsentwicklung auf allen Ebenen der deutschen Montessori-Bewegung. Es wird eine der Kernaufgaben des Bundesverbands sein, den Qualitätsrahmen mit dem darauf aufbauenden Anerkennungsverfahren einzuführen.

Der inzwischen vorliegende Qualitätsrahmen für die Montessori-Praxis und die Montessori-Ausbildung ist das Ergebnis mehrjähriger gemeinsamer Projektarbeit der MDD-Mitgliedsorganisationen. Nach einer Erprobungsphase 2018 und 2019 soll 2020 eine überarbeitete Version inklusive eines Anerkennungsverfahrens verabschiedet werden.



Der Qualitätsrahmen für die Montessori-Praxis und -Ausbildung

Der Qualitätsrahmen definiert klare Anforderungen und Entwicklungsziele für die Umsetzung der Montessori-Pädagogik. Erstmals in Deutschland sind dabei die Anforderungen sowohl an die Praxis als auch an die Ausbildung pädagogisch und methodisch als Qualitätskriterien durchgängig beschrieben. Auch der Qualifizierungsprozess von Dozent*innen der Ausbildungskurse wird erstmalig Ausbildungsorganisation-übergreifend adressiert.

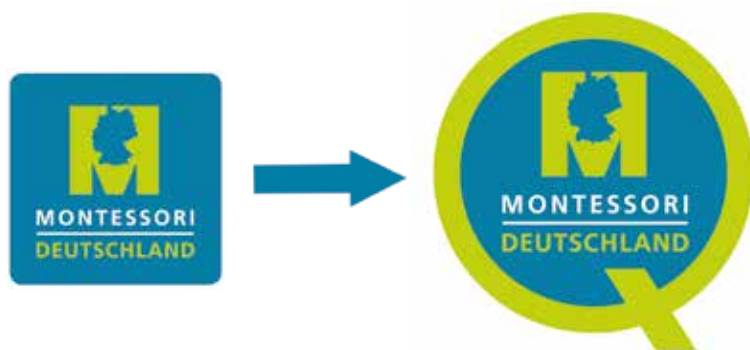
DER QUALITÄTSRAHMEN: GRUNDLAGE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG + PROFILSCHÄRFUNG

Es wurde darauf geachtet, dass der Qualitätsrahmen genug Raum für eine angemessene Flexibilität in seiner Umsetzung gewährt; etwa unter Berücksichtigung der jeweiligen Ländergesetzgebung sowohl für Einrichtungen in freier als auch staatlicher Trägerschaft. Ausbildungsorganisationen können im Rahmen der Qualitätskriterien verschiedene inhaltliche Schwerpunkte setzen und unterschiedliche Ausbildungsformen wählen.

Bildungseinrichtungen können sich durch eine Selbstverpflichtung zum Qualitätsrahmen anerkennen lassen. Das Verfahren zur Anerkennung wird der Bundesverband übernehmen. Einrichtungen werden das Recht haben, die QR-Anerkennung mittels einer (bereits eingetragenen) „Qualitätsmarke“ z. B. auf ihren Webseiten zu veröffentlichen. Die Anerkennung soll dann künftig alle drei Jahre erneuert werden. Anerkennungsverfahren und Weiterentwicklung des Qualitätsrahmens werden Kernaufgaben des Bundesverbands sein.

Der Qualitätsrahmen mit seinem Anerkennungsverfahren ist ein wesentlicher Baustein dafür, die Montessori-Pädagogik in Deutschland weiterzuentwickeln und ihr Ansehen in der Gesellschaft positiv zu verstärken. Neben der Qualitätsentwicklung in der jeweiligen Einrichtung wird er vielfältige Anstöße für die Weiterentwicklung der Montessori-Ausbildung, der wissenschaftlichen Forschung sowie für die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen leisten, an denen sich Montessori-Pädagogik in heutiger Zeit orientieren muss. Dies kommt allen Akteuren zugute.

*Eine nachhaltige Profilstärkung unserer Pädagogik bedeutet für Pädagog*innen, Schüler*innen und Eltern eine größere Wertschätzung von Berufs- bzw. Bildungsweg und trägt maßgeblich zur pädagogischen Nachwuchssicherung in den Einrichtungen bei.*



Eine neue Qualitätsmarke entsteht.

DAS LEISTUNGSPORTFOLIO DES BUNDESVERBANDS

Das Leistungsportfolio des Bundesverbands ist umfangreich. Eine wirksamere Außenvertretung wird in der Praxis erst durch einen geschlossen auftretenden und agierenden Bundesverband möglich. Konkrete Leistungsangebote stärken Verbände und Einrichtungen und entlasten die ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Leistungen des Bundesverbands lassen sich zwei grundsätzlichen Schwerpunkten zuordnen (vgl. Abbildung):

- 1. Vertretung der Montessori-Bewegung auf Bundesebene nach außen und*
- 2. Dienstleistungen für Mitglieder und vertraglich verbundene Einrichtungen.*

Um diese Ziele zu erreichen, wird eine zentrale Geschäftsstelle des Bundesverbands mit entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen ausgestattet. Sie fungiert als Ansprechpartner für die Landesverbände und Einrichtungen. Über die Geschäftsstelle lenkt der ehrenamtliche Vorstand die Aktivitäten und die Öffentlichkeitsarbeit des Verbands.

*Die externe Vertretung hat den Dialog mit allen relevanten Zielgruppen zur Aufgabe: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, pädagogischer Nachwuchs und interessierte Eltern. Die Aufgaben als interner Dienstleister umfassen - neben der bereits erwähnten Einführung und Weiterentwicklung des Qualitätsrahmens - die Bereitstellung von Informationen via effektiver interner Kommunikationswege und auch mögliche direkte Dienstleistungen für Einrichtungsverbände, Bildungseinrichtungen und Pädagog*innen. Das schafft Möglichkeiten zur Entlastung von Verwaltungsaufgaben auch im Ehrenamt, was wiederum Ressourcen freisetzt und dadurch die Bereitschaft für ein ehrenamtliches Engagement stärkt.*

DAS LEISTUNGSPORTFOLIO DES BUNDESVERBANDS: EXTERNE VERTRETUNG



Politische Interessenvertretung

Politische Interessenvertretung auf Ebene eines Bundesverbands bedeutet, mit wichtigen politischen Entscheidern auf Bundesebene, etwa Bundesministerien, Bundestag und Parteien, in den Dialog zu treten und sie über Fakten und Bewertungen aus Sicht der Montessori-Pädagogik zu informieren sowie Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und auszusprechen.

Wesentliche Themenfelder einer aktiven Interessenvertretung sind:

- *Freiheit der Bildung,*
- *Förderung von Inklusion / Friedenserziehung / Umwelterziehung,*
- *Rechte von Bildungseinrichtungen in freier und staatlicher Trägerschaft,*
- *Kinderrechte,*
- *Stellenwert von Montessori-Ausbildungen.*

Ein zentrales Anliegen dabei ist, den Beitrag der Montessori-Pädagogik, das Bürgerengagement für die Bildung und die offene, demokratische Gesellschaft herauszustellen, um die Umsetzung der Pädagogik an staatlichen und freien Bildungseinrichtungen zu ermöglichen bzw. zu verbessern. Weiteres Ziel ist es, neue, relevante Themen im pädagogischen oder bildungspolitischen Umfeld frühzeitig zu erkennen und strategisch zu bearbeiten.

Ein schlagkräftiger Montessori-Bundesverband eröffnet die Möglichkeit, in bildungspolitischen Gremien mitzuwirken. Aktionen und Aktivitäten lassen sich über einen Bundesverband bundesweit koordinieren - innerhalb des Verbands oder auch gemeinsam mit anderen Verbänden und Interessengruppen.

DAS LEISTUNGSPORTFOLIO DES BUNDESVERBANDS: EXTERNE VERTRETUNG

Pädagogische Nachwuchssicherung

Eine weitere wichtige Aufgabe des Bundesverbands wird es sein, die Gewinnung des pädagogischen Nachwuchses für Montessori-Einrichtungen wesentlich zu unterstützen. Hierzu wird es notwendig sein, den Kontakt zu akademischen und beruflichen Institutionen aufzubauen und zu pflegen. Dazu zählen Hochschulen, Studienseminare und Fortbildungsstätten bzw. Fachschulen, Fachakademien und berufsbildende Schulen. Ziel ist es, die Montessori-Pädagogik wesentlich stärker als bisher in die Ausbildung von Pädagogen zu integrieren und noch größeres Interesse an einer Tätigkeit in Montessori-Bildungseinrichtungen zu wecken.

Wissenschaftliche Verankerung

Eine besondere Zielgruppe der Montessori-Pädagogik ist die Wissenschaft. Der Austausch mit nationaler und internationaler Forschung, z. B. durch neue Erkenntnisse aus den Bereichen Gehirnforschung und Neurowissenschaft, soll zur Stärkung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen unserer Pädagogik beitragen. Das gilt auch für unseren Beitrag zur Auseinandersetzung mit und Beteiligung an der Lösung von Herausforderungen des Wandels in der Wissens- und Arbeitsgesellschaft, etwa bei Digitalisierung und künstlicher Intelligenz.

Aufgabe des Bundesverbands wird es sein, Netzwerke zur Wissenschaft zu stärken, das wissenschaftliche Interesse an Montessori-Pädagogik zu fördern und die Erkenntnisse der Pädagogik für Praxis und Ausbildung zur Verfügung zu stellen. Instrumente dazu sind u. a. die Beteiligung an wissenschaftlichen Tagungen, die Förderung wissenschaftlicher Forschung mit Bezug zur Montessori-Pädagogik oder das Zusammentragen und Aufbereiten von Erkenntnissen (Wissenschaftsdatenbank). Dieses Spektrum an Aktivitäten soll später in einem zu gründenden Montessori-Institut wirksam gebündelt werden.

DAS LEISTUNGSPORTFOLIO DES BUNDESVERBANDS: DIENSTLEISTUNGEN



Öffentlichkeitsarbeit und Profilschärfung

Ein bundeseinheitlicher Auftritt dient der stärkeren Wahrnehmung der Montessori-Pädagogik und des sie vertretenden Bundesverbands auf nationaler und internationaler Ebene. Das umfasst zum einen ein einheitliches Erscheinungsbild bei Kommunikationskanälen (Webseite, Social Media, Didacta-Auftritt), Informationsmaterialien und -kampagnen.

Zum anderen wird es Aufgabe des Bundesverbands sein, das Montessori-Profil inhaltlich zu schärfen und die Leistung der Montessori-Einrichtungen nach außen zu kommunizieren.

Sinnvoll sind auch inhaltliche Angebote etwa in Form von Texten und Medien, die Montessori-Einrichtungsverbände und -Einrichtungen für ihre regionale bzw. lokale Öffentlichkeitsarbeit und eigenen Informationskanäle nutzen können.

Beides, visueller und inhaltlicher Auftritt, soll Bekanntheit, Wiedererkennung und Unverwechselbarkeit von Montessori in Deutschland stärken und damit zu einer Aufwertung in der öffentlichen Wahrnehmung beitragen.

DAS LEISTUNGSPORTFOLIO DES BUNDESVERBANDS: DIENSTLEISTUNGEN

Qualitätsentwicklung

Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität in der Montessori-Pädagogik werden Schwerpunkte des Bundesverbands sein. Er betreut und überwacht die Anerkennungsverfahren für Bildungseinrichtungen und für Ausbildungskurse. Sie fördern die Ausstrahlung der Qualitätsmarke in Deutschland auch auf Feldern, die außerhalb des Qualitätsrahmens liegen, wie das (Weiter-)Entwickeln von Fortbildungsangeboten, Erarbeiten von Leitlinien oder Initiieren von Qualitätszirkeln.

Kommunikation und Vernetzung

Der Kommunikationsaustausch und die Vernetzung der Mitglieder sollen durch den Bundesverband aktiv befördert werden. Sowohl Montessori-Einrichtungen als auch -Pädagog*innen werden durch die Bereitstellung von Foren durch den Bundesverband neue Möglichkeiten des Austauschs miteinander erhalten. Zusätzlich soll eine Beraterkartei von Expert*innen- und Referent*innen, die zu verschiedenen Themen eine besondere Expertise nachweisen können, erstellt und zur Verfügung gestellt werden. Der Bundesverband wird durch den Aufbau von Arbeitskreisen die Vernetzung und den Informationsaustausch zwischen verschiedenen Gruppen fördern, auch in nichtpädagogischen Interessensfeldern wie z. B. Leitungs- oder Trägerthemen.

Informationsportal

Die Bereitstellung von Informationen an Interessierte wird ein wichtiges Leistungsfeld des Bundesverbands sein - vor allem mittels seiner Webseite. Wichtige Informationsangebote sind etwa ein umfassendes Verzeichnis von Montessori-Einrichtungen und -Ausbildungsangeboten inkl. QR-Anerkennungsinformationen. Ergänzend dazu wird ein bundesweiter Newsletter Mitglieder und Interessierte aktiv über relevante Neuigkeiten und Termine informieren. Bereits erneuert ist unser Stellenportal, in dem Montessori-Pädagog*innen gezielt nach geeigneten Stellen suchen können. Im Mitgliederbereich der Webseite soll ein internes Montessori-Informationsportal entstehen.

Weitere Spezifische Dienstleistungen

Für Leitungen von Einrichtungen und Trägerverantwortliche sind eine Reihe direkter Leistungen in der Diskussion, so wie sie auch in vielen anderen Verbänden angeboten werden. Das können beispielsweise sein: Musterverträge für Mitarbeiter*innen, Rahmenverträge für juristische Beratung oder Unterstützung bei der Einrichtungsgründung. Ein solches Angebot muss entwickelt werden und wird sich immer am konkreten Bedarf orientieren.

DER MONTESSORI-BUNDESVERBAND IST EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Aufstellung zeigt: Von den geplanten Leistungen des Bundesverbands profitieren nicht nur Bildungseinrichtungen und Ausbildungsorganisationen, Kinder und Jugendliche, Eltern und Pädagog*innen. Wir stärken die Montessori-Pädagogik in Deutschland, und damit auch die Möglichkeit zur Lösung dringender und existenzieller Zukunftsprobleme unseres Landes. Der Bundesverband soll im Zusammenspiel mit dem Qualitätsrahmen die Qualität und Wertschätzung unserer Pädagogik in Deutschland auf eine neue Stufe heben. Er wird es einfacher machen, sich für Montessori zu entscheiden. Der Bundesverband soll substantziell dazu beitragen, die Zukunft der Montessori-Pädagogik in Deutschland zu sichern.



Montessori-Bundesverband, ein Gewinn für alle

G RÜNDUNG BUNDESVERBAND: ZEITPLAN BIS 2020

Bis Ende 2020 soll die Gründung des Bundesverbands vollzogen sein. Auf Beschluss der Jahreshauptversammlung im April 2018 hat der Montessori Dachverband unter Mitwirkung der Landesverbände und Ausbildungsorganisationen begonnen, ein „Entscheidungspaket Bundesverband“ vorzubereiten; wesentliche Bestandteile wurden auf der Jahreshauptversammlung im März 2019 vorgestellt.

Das Entscheidungspaket wird detailliert ausgearbeitete Vorschläge für die Struktur und Aufgaben des Bundesverbands enthalten. Es wird die künftige Satzung des Bundesverbands, Beitragsordnung, Gremien, Stimmrechte und Leistungsportfolio umfassen.

Ziel ist es, das Entscheidungspaket den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung im November 2019 zur Diskussion vorzulegen. Für März 2020 ist die endgültige Verabschiedung geplant, die dann bis Ende 2020 durch Satzungsänderungen der Landesverbände zur Beteiligung am Bundesverband vervollständigt wird. Der Bundesverband löst dann 2021 den MDD ab.

Details zum Entscheidungspaket und zu Verabschiedungsmeilensteinen sind unter www.montessori-deutschland.de/bundesverband zu finden.



Zeitplan zur Gründung des Bundesverbands

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Montessori Dachverband Deutschland e.V.
Grünstr. 23
12555 Berlin
kontakt@montessori-deutschland.de
www.montessori-deutschland.de

VORSTAND

Dr. Jörg Boysen (Vorsitzender)
Uwe Thümmel (Stv. Vorsitzender)
Christoph Borchardt
Manfred Burghardt
Nina Villwock

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Akademie Montessori Biberkorn
Deutsche Montessori Gesellschaft e.V.
Deutsche Montessori-Vereinigung e.V.
Heilpädagogische Vereinigung e.V.
Montessori-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Montessori Landesverband Bayern e.V.
Montessori-Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Montessori-Landesverband Hamburg-Schleswig-Holstein e.V.
Montessori-Landesverband Hessen e.V.
Montessori-Landesverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Montessori Landesverband NRW e.V.
Montessori Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Montessori-Landesverband Saarland e.V.
Montessori-Landesverband Sachsen e.V.
Montessori Landesverband Thüringen e.V.



Der MDD ist mit der AMI affiliert.

KONTAKT

Montessori Dachverband Deutschland e.V.

*Geschäftsstelle
Grünstr. 23
12555 Berlin*

*Tel: +49 30 - 214 8018 50
kontakt@montessori-deutschland.de
www.montessori-deutschland.de*

2. AUFLAGE vom 01.07.2019